

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 26.06.2019

Tagesordnung

1. Bericht aus dem AStA
2. Fragen der StuPa-Mitglieder an den AStA
3. Bestätigung einer neuen Referentin
4. SGM-Kooperationsvertrag mit der Technikerkrankenkasse
5. Antrag CFH & Leo: Einrichtung einer StuPa-Vertretungsregelung
6. Festlegung Sitzungstermine
7. Sonstiges

Anwesende: siehe anhängende Liste

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) begrüßt die Parlamentsmitglieder im Seminarraum 100.028, RKS, Robert-Koch-Str. 30 in Münster und eröffnet die Sitzung gegen 18:30 Uhr. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Mit E-Mail vom 23.06.2019 hat Leo Hummels (Bau) seinen Rücktritt aus dem StuPa erklärt. Als Nachrücker wurde Adrian Redeker (Bau) verständigt, der aber nicht erschienen ist. Die Annahmefrist für das Mandat läuft noch.

Felix Dömer (LiST), Verena Schumacher (CFH), Magnus Stockhowe (CFH), Janne Strauß (Bau), Eugen Dyck (WiWi) und Ælfleda Clackson (Leo) haben sich zur Sitzung entschuldigt.

Marius Fischer (LiST), Anastasia Korobova (CFH) und Roland Meister (WiWi) haben angekündigt, verspätet zur Sitzung zu erscheinen.

Lutz Hannebrook (Bau), Adrian Redeker (Bau) und Anton Berlin (WiWi) bleiben der Sitzung ohne Entschuldigung fern.

Damit sind 5 Parlamentsmitglieder anwesend.
Es ist 1 Gast anwesend.

TOP 1

Der stellvertretende AStA-Vorsitzende Philipp Terstappen berichtet in Vertretung des verhinderten AStA-Vorsitzenden Eugen Dyck (WiWi) dem Studierendenparlament zu folgenden Punkten: (siehe Anhang)

- Kooperationen
- Einarbeitung neue Referent*innen
- Gremienarbeit
- Differenzen mit AStA der WWU
- Tagungen & Meetings
- Ausschreibungen: Projektstelle Feminismus / Öffentlichkeitsarbeitsreferat
- Vergangene und kommende Veranstaltungen

18:40 Uhr: Marius Fischer (LiST), Anastasia Korobova (CFH) und Roland Meister (WiWi) erscheinen wie angekündigt verspätet zur Sitzung. Damit sind 8 StuPa-Mitglieder und 2 Gäste anwesend.

TOP 2

Das Studierendenparlament ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Es beschließt Richtlinien zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft und hat u.a. die Aufgabe, den AStA zu wählen und zu kontrollieren. Das StuPa stellt den Haushaltsplan fest und kontrolliert seine Ausführung. Im Zusammenspiel mit dem AStA-Vorsitz legt es die Zuständigkeiten der Referent*innen fest und hat ein Auskunftsrecht in allen Angelegenheiten gegenüber dem AStA und seinen Referent*innen.

Die Mitglieder des Studierendenparlaments stellen Fragen an den AStA:

(Es wird kein Wortprotokoll erstellt. Die wiedergegebenen Fragen und Antworten sind nur „dem Sinn nach“ protokolliert worden.)

Jonas Barthel (CFH): Wie ist der Sachstand des Kulturtickets, nach dem das Parlament auf der letzten Sitzung einen Auftrag diesbezüglich an den AStA gegeben hat?

Philipp Terstappen (stellv. AStA-Vorsitzender): Im AStA wurde eine „Arbeitskreis Kulti“ eingerichtet. Mitglieder sind die Kulturreferentin, der HoPo-Referent, der Finanzreferent und ich als SoPo-Referent. Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden. Nach der Prüfungszeit werden wir die Arbeit des AK intensivieren.

August von Gehren (CFH): Wie ist der aktuelle Stand im Studierendenwerk Münster – könnte Melissa Schaub, die gewählte Vertreterin für die Studierendenschaft der FH Münster auf der nächsten StuPa-Sitzung berichten?!

Philipp Terstappen (stellv. AStA-Vorsitzender): Ich denke schon, es gibt aber auch zZ nicht viel zu berichten.

Marius Fischer (LiST): Gibt es im SoSe 2019 von den AStA-Referaten zB Umwelt-Referat Aktivitäten in Steinfurt, die über die Kooperationsveranstaltungen zusammen mit dem GFSR Steinfurt hinausgingen?

Enya Meyer (AStA-Kulturreferentin): Im Rahmen der Ringvorlesung im WiSe 18/19 gab es eine Veranstaltung des Umweltreferats in Steinfurt. Im SoSe 2019 gab es von anderen Referaten des AStA das Mario-Kart-Turnier und ein Biertasting, welches aber nicht angenommen wurde.

Marc Wiegand (AStA-Finanzreferent): Es wurde auch eine Comedy-Night in Steinfurt vom AStA aus veranstaltet.

Es folgen keine weiteren Fragen.

TOP 3

Der AStA-Vorsitzende Eugen Dyck (WiWi) hat nach der Demissionierung von Lean Ennemoser zum 30.04.2019 nunmehr Maria Vallejo mit Wirkung zum 01.06.2019 zur Referentin für Internationale Studierende ernannt. Ernennungen bedürfen nach § 7 (j) in Verbindung mit § 10 Abs. 7 der Satzung der Studierendenschaft der Bestätigung durch das Studierendenparlament.

Maria Vallejo ist zu Gast, um sich kurz dem Studierendenparlament vorzustellen.

Da keine weiteren Rückfragen gestellt werden lässt die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) über die Bestätigung abstimmen.

Wer ist für die Bestätigung von Maria Vallejo als Referentin für Internationale Studierende?

8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimme, 0 Stimmenenthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass das Studierendenparlament den Ernennungen zugestimmt hat.

TOP 4

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) erläutert dem StuPa, dass mit Beschluss vom 11.10.2018 das Studierendenparlament der Einführung eines Referats für Studentisches Gesundheitsmanagement (SGM) und der Ernennung einer Referentin zugestimmt hat. Dieses war der erste Schritt SGM in der Studierendenschaft zu verankern.

Als nächsten Schritt, das Projekt SGM voran zu bringen, wurde im Haushaltsplan 2019 eine Planstelle (1/2 Stelle TV-L 9) vorgesehen, welchem das StuPa am 08.11.2018 zugestimmt hat. Das SGM-Referat sollte zum 01.03.2019 in diese Planstelle übergehen. Schon damals war vorgesehen, dass die entstehenden Kosten teilweise durch die Techniker Krankenkasse (TK) getragen werden sollten, mit der der AStA bereits in Verhandlungen stand.

Nach acht Monaten liegt ein noch nicht endverhandelter Vertragsentwurf vor. Der „Vertrag über die gemeinsame Durchführung eines Projektes zum Studentischen Gesundheitsmanagement (SGM)“ soll aber Ende Juni 2019 unterschriftsreif werden.

Hauptbestandteil des Vertrags ist die über einen Zeitraum von drei Jahren (01.04.2019-31.03.2022) abgeschlossene Kooperationsvereinbarung zwischen TK und AStA, um ein Studentisches Gesundheitsmanagement an der FH Münster zu installieren. Der AStA verpflichtet sich, eine SGM-Projektleiterin einzustellen und ein nachhaltiges und partizipatives SGM an der FH Münster zu implementieren. Die TK verpflichtet sich im Gegenzug, die Personalkosten der SGM-Stelle zu tragen und weitere 10.000,- € jährlich für Sachausgaben zur Verfügung zu stellen, in Summe 30.000,- € jährlich. Die FH Münster ist am SGM über eine durch die SGM-Projektleiterin geleitete Steuerungsgruppe beteiligt und über eine interne Kooperation zwischen SGM und BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) der FH Münster.

Der AStA beantragt gemäß § 11 HWVO und § 47 der Finanzordnung (FO) die Zustimmung des Parlaments zum Abschluss eines Vertrages mit der Techniker Krankenkasse mit den oben beschriebenen Inhalten.

Ein Beschluss mit mehr als der Hälfte der Stimmen des Studierendenparlaments (sogenannte absolute Mehrheit = 9 Ja Stimmen) ist notwendig.

Es schließt sich eine kurze Diskussion, um die Inhalte des Vertrags an und warum er den StuPa-Mitgliedern nicht im Wortlaut vorliegt.

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass nur 8 StuPa-Mitglieder anwesend sind und dass die 9 Ja-Stimmen für die benötigte Mehrheit keinesfalls erreicht werden könnte.

Eine Abstimmung wird ohne Widerspruch auf die nächste StuPa-Sitzung vertagt.

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, weist darauf hin, dass mit Bezug auf die §§ 677-687 BGB, der AStA den Vertrag in der Zwischenzeit unterschreiben wird, da ein Aufschub bis zur nächsten Sitzung des StuPa im Oktober unabsehbare Folgen für die Studierendenschaft hätte. Das StuPa muss entsprechend den Beschluss nachträglich fassen.

TOP 5

Die StuPa-Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) berichtet, dass mit E-Mail vom 11.06.2019 die Listen Campus FHair (CFH) und Leo-Campus (Leo) nachfolgenden Antrag an das Studierendenparlament gestellt haben:

Antrag zur Änderung der Satzung der Studierendenschaft und der Geschäftsordnung des StuPa zur Ermöglichung von Vertretungen bei Sitzungen

Antragsteller*innen:

Liste Campus FHair (CFH), Liste Leo-Campus (LEO)

Sachdarstellung:

In der letzten Sitzung des Studierendenparlaments wurde unter TOP 9 (Sonstiges) über die Möglichkeit für die Mitglieder des StuPa gesprochen, eine Vertretung zu benennen, wenn sie zu einer Sitzung verhindert sind. In der Diskussion stellte sich schnell heraus, dass über die Vorteilhaftigkeit einer solchen Regelungen weitgehend Konsens besteht. Vor allem die zuverlässigere Möglichkeit zur Fassung von Beschlüssen mit absoluter Mehrheit und die Stabilität der Mehrheitsverhältnisse sind als Vorteil zu nennen.

Entsprechend unterbreiten die o.g. Listen hier einen Vorschlag, wie eine solche Regelung aussehen könnte. Dabei soll für Mitglieder des StuPa die Möglichkeit geschaffen werden, bis zum Ablauf der Einladungsfrist eine*n Vertreter*in zu benennen, wenn sie an der Sitzung nicht teilnehmen können. Die Vertretung muss gewähltes Mitglied einer im StuPa vertretenen Liste sein.

Die Antragsteller*innen hoffen, mit dieser Änderung einen Beitrag zur zuverlässigen Funktion der studentischen Selbstverwaltung und einer lebendigen Hochschulpolitik leisten zu können.

Beschlussvorschlag:

Das Studierendenparlament beschließt, die Satzung der Studierendenschaft wie folgt zu ändern:
Folgender Paragraph wird nach §9 eingefügt:

§10 Vertretung von Mitgliedern

Wenn ein Mitglied des StuPa zu einer Sitzung verhindert ist, kann es eine Person bestimmen, die es auf der Sitzung vertritt. Näheres regelt die Geschäftsordnung des StuPa.

Die Nummern der nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend angepasst.

Das Studierendenparlament beschließt außerdem, seine Geschäftsordnung wie folgt zu ändern:
Folgender Paragraph wird nach §9 eingefügt:

§10 Vertretung

- (1) Wenn ein Mitglied des StuPa zu einer Sitzung verhindert ist, kann es eine Person bestimmen, die es auf der Sitzung vertritt.
- (2) Diese Person muss gewähltes Mitglied einer im StuPa vertretenen Liste sein. Auch gewählte Mitglieder des StuPa, die ihr Mandat niedergelegt haben, kommen dabei in Frage.
- (3) Die Vertretung muss vor Ablauf der Einladungsfrist zu der jeweiligen Sitzung beim Präsidium des StuPa oder der Geschäftsführung des AStA benannt werden und übernimmt nur für die Dauer der jeweiligen Sitzung die Aufgaben und Kompetenzen des regulären Mitglieds.
- (4) Im Falle einer Vertretung gehen die Einladung und die Unterlagen zur Sitzung der Vertretung sowie dem regulären Mitglied zur Kenntnisnahme zu.

Die Nummern der nachfolgenden Paragraphen werden entsprechend angepasst.

§8 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

Der Satz „StuPa-Mitglieder können ihre Stimme nur persönlich abgeben.“ wird gestrichen. Stattdessen wird der Satz „StuPa-Mitglieder können ihre Stimme persönlich abgeben oder einer Vertretung nach §10 übertragen, die dann wie ein ordentliches Mitglied abstimmen kann.“ eingefügt.

Der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, erläutert dem StuPa, dass gemäß § 55 Abs. 3 hat der Vorsitz des AStA rechtswidrige Beschlüsse, Maßnahmen oder Unterlassungen des StuPa und des AStA zu beanstanden hat. Der AStA-Vorsitzende, Eugen Dyck (WiWi), und der Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter sind beide übereingekommen, dass ein Beschluss des o.g. Antrags verschiedene Rechtsgüter verletzt und somit rechtswidrig wäre.

Nach einem klärenden Gespräch mit der Justiziarin der FH Münster, Frau Cosfeld, ergibt sich, dass eine Vertretungsregelung nicht von vornherein unmöglich ist, aber an diverse Voraussetzungen und Bedingungen geknüpft werden muss.

Da das Präsidium der FH Münster den geänderten Satzungen/Ordnungen zustimmen muss und einseitige Änderungswünsche der Studierendenschaft in einem Ping-Pong-Spiel zwischen Justizariat und StuPa enden könnten, ist es angezeigt einen Parlamentsausschuss einzurichten. Dieser soll eine, mit dem Justizariat abgestimmte, Änderung von Satzungen und Ordnungen erarbeiten. Es müssen verschiedene Änderungen vorgenommen werden, die im Einzelnen, ohne die Änderungen in einer anderen Ordnung, keinen Sinn machen würden. Deshalb sollte eine Artikelsatzung erarbeitet werden, um gleichzeitig in einem Schritt Satzung, Geschäftsordnung und Wahlordnung (wegen der besonderen Systematik auch die Wahlordnung für die FSRs) mit einer Zweidrittel-Mehrheit im StuPa zu ändern.

Der Vorsitzende des AStA, Eugen Dyck (WiWi) beantragt hiernach, dass ein fünfköpfiger Parlamentsausschuss eingerichtet wird, der einen Vorschlag für eine entsprechende Artikelsatzung erarbeitet.

Ein fünfköpfiger Ausschuss würde gemäß § 5 Abs. 6 der Satzung der Studierendenschaft wie folgt aussehen: 1 Vorschlag von LiST, 1 Vorschlag von CFH, 1 Vorschlag von Bau, 1 Vorschlag von WiWi und 1 Vorschlag von Leo

Vorgeschlagen werden sollten nur StuPa-Mitglieder, um eine anschließende erfolgreiche Abstimmung im StuPa sicherzustellen.

Ein Beschluss mit einfacher Mehrheit der Stimmen des Studierendenparlaments ist ausreichend.

Eine Diskussion schließt sich an.

19:15 Uhr: Die Sitzung wird für eine Beratungspause unterbrochen.

19:25 Uhr: Die Sitzung wird wieder aufgenommen.

Von den anwesenden Listen (LiST, CFH, WiWi) werden Vorschläge für die Mitglieder des Ausschusses gemacht. Da die Listen Bau und Leo zur Sitzung heute nicht anwesend sind, sollen sie ihre Nominierungen auf der StuPa-Sitzung im Oktober nachholen.

Das Studierendenparlament wählt einen fünfköpfigen Ausschuss der den Auftrag erhält einen Vorschlag für eine Artikelsatzung zur Einführung einer Vertretungsregelung im Studierendenparlament (siehe obenstehende Ausführungen) bis zur letzten Sitzung dieses StuPa im November 2019 zu erarbeiten. Die offenen Nominierungen sollen im Oktober nachgeholt werden.

Ausschussmitglied für LiST: Felix Dömer (LiST)

Ausschussmitglied für CFH: Verena Schumacher (CFH)

Ausschussmitglied für Bau: ---

Ausschussmitglied für WiWi: Eugen Dyck (WiWi)

Ausschussmitglied für Leo: ---

Wer stimmt dem Beschlussvorschlag zu?

8 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass dem Beschlussvorschlag einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 6

Gemäß § 2 Abs. 1 GO legt das Studierendenparlament die Sitzungstermine im Voraus für ein Semester fest.

Nicht festgelegt sind folgende Dinge: Für gewöhnlich tagt das Studierendenparlament einmal im Monat, jedoch wegen der Sommerferien nicht im Juli/August/September. Als Sitzungstage kommen normalerweise nur Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in Frage. Sitzungen ohne den Protokollanten und Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, sollen für gewöhnlich nicht stattfinden. Als Sitzungsort kommt jeder Raum der Fachhochschule in Frage, der ausreichend Sitzgelegenheit für bis zu 20 Personen hat.

Als weitere Sitzungstermine für das WiSe 19/20 werden vorgeschlagen:

Mittwoch, 09.10.2019, ab 18:15 Uhr

Donnerstag, 07.11.2019, ab 18:15 Uhr

Wer stimmt den vorgeschlagenen Sitzungsterminen zu?

7 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass den vorgeschlagenen Sitzungsterminen mit Mehrheit zugestimmt wurde.

TOP 7

August von Gehren (CFH) gibt bekannt, dass er voraussichtlich sein Studium zum Ende des SoSe 2019 beenden wird und damit vor der nächsten StuPa-Sitzung im Oktober 2019 aus dem Parlament ausscheiden wird. Er bedankt sich ganz herzlich bei allen für die konstruktive Zusammenarbeit im Studierendenparlament.

Die StuPa-Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass dieses die letzte Sitzung des Parlaments vor den Sommerferien ist und bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine erfolgreiche Prüfungszeit.

Die nächste Sitzung des Studierendenparlaments findet vereinbarungsgemäß am 09.10.2019 um 18:15 Uhr statt. Der genaue Ort wird mit der Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) schließt die Sitzung gegen 19:35 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Anwesenheitsliste der StuPa-Sitzung vom 26.06.2019

Liste Steinfurt (LiST)

Enya Meyer

Enya Meyer

Felix Dömer

entschuldigt

Nicole Hebenstreit

N. Hebenstreit

Marius Fischer

M. Fischer

Jacob Herzog

J. Herzog

Campus FHair (CFH)

Verena Schumacher

entschuldigt

Anastasia Korobova

Korobova

August von Gehren

August v. Gehren

Jonas Barthel

JB7

Magnus Stockhowe

entschuldigt

BauING (Bau)

Lutz Hannebrook

Janne Strauß

entschuldigt

Adrian Redeker

Wirtschaft (WiWi)

Eugen Dyck

entschuldigt

Roland Meister

Meister

Anton Berlin

Leo-Campus (Leo)

Ælfleda Clackson

entschuldigt

Gäste

*Philipp Tenstappen
Marc Wiegand*

*Tenstappen
Marc Wiegand*

Bericht aus dem AStA

StuPa-Sitzung 26.06.19

asta^{fh}

Was bisher geschah...

Kooperationen

Stadtteilauto

Neueinstellung

Maria Vallejo (RIST) | Marc Wiegand (Finanzen)

Gremien

IT-Kommission | CAMS-Nutzerausschuss

Intern

Kooperation mit WWU

Tagungen und Meetings

- Stadtforen, Seniorenvertretung,
- SGM-Meeting
- Pressestelle
- FHRühschicht

Ausschreibungen

- Projektstelle Feminismus
- Referat für Öffentlichkeit

Vergangene Veranstaltungen

JUN 18	Workshop: Schwerhörig - Na und? Di. 15:00 · von AStA FH Münster	FHZ, Corrensstr. 25, Raum ...
JUN 15	Dialog im Stillen - Fahrt nach Hamburg Sa. 10:00 · 7 Gäste	AStA FH Münster Münster
JUN 12	Nachwächter-Tour Mi. 20:30 · von AStA FH Münster	Unter den Torbögen am Rat...
JUN 12	AStA Comedy Night - Steinfurt Mi. 19:00 · von AStA FH Münster	Campus Steinfurt, Stegerw...
JUN 11	AStA Comedy Night - Münster Di. 19:00 · 2 Freunde haben teilgenommen	FHZ, Corrensstr. 25, Raum ...
JUN 6	AStA Movie Nights - Split & Glass Do. 17:00 · von AStA FH Münster	FHZ, Corrensstr. 25, Raum ...
MAI 31	Abschlussveranstaltung – Wie geht es weiter? Fr. 16:00 · 17 Gäste	Baracke Münster Münster

Bevorstehende Veranstaltungen

JUN
26

Schriftzug Poetry Slam

Heute um 20:00 · 2 Freunde nehmen teil

Gleis 22
Münster

JUN
27

Studi Kidz Cafe

Morgen um 16:00 · Gastgeber: AStA FH Münster

Studi KiBe Studium mit Kind...
Münster

JUL
2

Wohnraumprotestcamp – Bezahlbarer Wohn...

2. Juli - 3. Juli · 5 Freunde nehmen teil

AStA Uni Münster
Münster

Danke!

